Lehrplan des Lehrganges zur Ausbildung von Waldaufsehern

I. Ausbildungsziel

Der Lehrgang hat die Aufgabe, den Teilnehmern jene fachlichen Kenntnisse und sozialen Kompetenzen zu vermitteln, die sie befähigen, den Dienst als Gemeindewaldaufseher und somit als Forstaufsichtsorgan auszuüben.

II. Ausbildungsmittel

Der Lehrgang umfasst den theoretischen Unterricht mit Übungen sowie den praktischen Unterricht. Die Dauer des theoretischen Unterrichts mit Übungen hat mindestens 1.300 Stunden, die des praktischen Unterrichts mindestens 500 Stunden zu betragen. Für die Lehrfächer Alpine Naturgefahren, Forstliche Planungsgrundlagen/Forsteinrichtung, Forstliche Arbeitslehre und Bringungstechnik, Forstschutz, Holzmarkt, -messen und -sortieren, Land- und Forstwirtschaftliche Betriebslehre, Projektunterricht, Waldbau, Waldökologie und Wildökologie ist jedenfalls zusätzlich zum theoretischen auch ein praktischer Unterricht im Wald vorzusehen. Der praktische Unterricht ist fächerübergreifend durchzuführen und dient dazu, den forstlichen Betriebsablauf kennenzulernen und das erworbene Wissen im eigenen Waldbetreuungsgebiet sofort anzuwenden. Die Lehrgangsleitung legt in Abstimmung mit dem Lehrkörper die Aufteilung der Stunden im praktischen Unterricht fest.

III. Stundentafel

Pflichtgegenstände	Gesamtstunden	
Kommunikation & Management	50	Theoretischer Unterricht mit Übungen
Deutsch / Schriftverkehr	40	
EDV – forstliche Anwendungen	65	
EDV – Walddatenbank	80	
Fachliches Rechnen	35	
Waldökologie *)	105	
Wildökologie *)	75	
Waldbau *)	130	
Forstschutz *)	80	
Forstliche Planungsgrundlagen / Forsteinrichtung *)	80	
Holzmarkt, -messen und -sortieren *)	105	
Forstliche Arbeitslehre und Bringungstechnik *)	90	
Land- und Forstwirtschaftliche Betriebslehre *)	80	
Alpine Naturgefahren *)	115	
Projektunterricht *)	50	
Wald und Erholung	50	
Rechtskunde	70	
Summe Theorie und Übungen	1.300	
Praktischer Unterricht	500	
Gesamtstunden	1.800	

*) Lehrfächer mit zusätzlichen Stunden im praktischen Unterricht

IV. Lehrstoff der Pflichtgegenstände

1. **Kommunikation & Management:** Grundlagen der Kommunikation und Konfliktlösung, Umgang mit konfliktbeladenen Situationen, Gesprächsverhalten und Gesprächsführung (diskutieren, argumentieren, überzeugen, präsentieren), Öffentlichkeitsarbeit, Imagepflege und Präsentationstechniken
2. **Deutsch/Schriftverkehr:** Meldungen und Kurzberichte, Grundsätze des Schriftverkehrs, Protokollführung
3. **EDV – forstliche Anwendungen:** Grundlagen von Hardware und Betriebssystem; relevante Anwendungsprogramme (z. B. Word, Excel, PowerPoint, Outlook), Funktionsweise des Internet, Sicherheit vor Bedrohungen aus dem Internet; WEB-GIS; Soziale Medien
4. **EDV – Walddatenbank:** Aufbau und Bedienung der Walddatenbank zur forstlichen Buchführung mit Materialbuch (Erfassung forstlicher Maßnahmen, Abmaße, Fällungsanträge) und Waldbesitzer (Waldbesitzerkartei, Besitzstand der Waldflächen), Bedienung der Holzmesskluppen, Schadensmeldung

5. **Fachliches Rechnen:** Fachrechnen mit Excel und Internetdaten, Maße und Maßbezeichnungen, Schluss- und Prozentrechnungen, Flächen- und Körperberechnungen, fachspezifische Beispiele
6. **Waldökologie:** Lebensgemeinschaft Wald, Standortfaktoren (Lage, Klima, Boden, Geologie), Pflanzen als Standortzeiger, Bäume und Sträucher des Waldes, Wuchsgebiete, Waldtypisierung, Forstwirtschaft und Naturschutz
7. **Wildökologie:** Wildökologische Grundlagen, Wildtierkunde, Wildbewirtschaftung (Abschussplanung, Wildfütterung, Wildstandserhebung, Bejagungsmethoden), wildlebensraumverbessernde Maßnahmen, Erhebungen bei landeskulturell unverträglichen Wildschäden, Verjüngungsdynamik, Wild- und Weideschäden (Verhütung, Erhebung, Bewertung)
8. **Waldbau:** Waldbauliche Grundbegriffe, Waldverjüngung (Naturverjüngung, Aufforstung, Pflanzenbedarf und Pflanzenbestellung), Waldpflege (Jungwuchs-, Dickungspflege, Durchforstung), Betriebsformen, Nutzungsarten, Holzauszeige, Schutzwaldbetreuung und –verbesserung, Nachhaltigkeit, Biodiversität im Wald, Wald und Klimawandel, Waldfunktionen, Leitlinien und Strategien
9. **Forstschutz:** Forstschutzgrundsätze, Kenntnisse über abiotische und biotische Schadursachen von Waldbäumen, Wissen über Schutz und Bekämpfung von Waldkrankheiten, Pflanzenschutzmittel – Grundausbildung für Sachkundeausweis.
10. **Forstliche Planungsgrundlagen/Forsteinrichtung:** Grundlagen der forstlichen Planung und Forsteinrichtung, Grundbuch und Besitzstand, Karten- und Geländekunde, Massenermittlungsmethoden, Ertragskunde, GPS-Orientierung im Gelände, Grundzüge Waldwirtschaftsplan (Operat)
11. **Holzmarkt, -messen und -sortieren:** Holzarten, Holzfehler, Ausformung, Sortierung (auch im Sägewerk), Holzklassifizierung, Holzhandelsusancen und wichtigste Handelsgebräuche, Schlussbrief, Holzpreisbericht, Bedienung der Holzmesskluppen
12. **Forstliche Arbeitslehre und Bringungstechnik:** Werkzeug- und Gerätekunde, Fälltechnik, Trennschnitt- und Entastungstechnik, Arbeitsverfahren und Organisation, betriebswirtschaftliche Aspekte und Kostenrechnung, Seilbringung (Planung und Organisation von Seilkraneinsätzen, Trassieren), Unfallverhütung (Arbeitnehmerschutz), Leistungsfindungssysteme, Grundzüge der hochmechanisierten Holzernte (Harvester, Forwarder, Logistik in der Holzernte)
13. **Land- und forstwirtschaftliche Betriebslehre:** Forstliche Haupt- und Nebennutzungen, Vor- und Nachkalkulation forstlicher Nutzungen, Wegebau und -instandhaltung, Einheitswert, Waldbesitzformen, Werkvertrag, Kollektivvertrag der Forstarbeiter, ordnungsgemäße Rechnungslegung, Förderungsrichtlinien, Forstorganisation, Dienstbuch
14. **Alpine Naturgefahren:** Grundlagen Naturgefahren und Risikomanagement, Wildbachkunde und Wildbachbetreuung, Massenbewegungen, Erosionsprozesse (Muren, Steinschlag, Fels/Bergstürze), Schnee- und Lawinenkunde, Sicherungs- und Verbauungsmaßnahmen, Einsatzplanung Waldschäden
15. **Projektunterricht:** Planung, Organisation, Umsetzung und Präsentation eines fächerübergreifenden Projektes in Teamarbeit, Kontakte nach außen herstellen, Verknüpfung von Sozial- und Fachkompetenz, Zeit- und Selbstmanagement
16. **Wald und Erholung:** Erholungsfunktion des Waldes, Interessenkonflikte durch vielfältige Ansprüche an den Wald, Konfliktbearbeitung – Dialog, Bewusstseinsbildung, erfolgreiche Besucherlenkung
17. **Rechtskunde:** Grundlagen des Rechts, Rechtsverständnis, Forstgesetz, Tiroler Waldordnung, Durchführungsverordnungen, forstlich relevante Bundes- und Landesgesetze, Grundzüge des Verwaltungsverfahrensrechtes, Waldaufseher-Kollektivvertrag und -Dienstanweisung, privatrechtlich relevante Bestimmungen in der Forstwirtschaft, Meldungen von Gesetzesübertretungen.